



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Bonn, den 18. Juli 1996

Frau
Elisabeth Katzer
Kastanienallee 7
50968 Köln

Liebe Frau Katzer,

zum Tode Ihres Mannes spreche ich Ihnen mein tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Die Menschen in unserem Land verdanken Hans Katzer viel. Er war ein Mann der ersten Stunde der Bundesrepublik Deutschland und der Christlich-Demokratischen Union. Mit unermüdlichem Einsatz und großer Überzeugungskraft hat er den Aufbau unserer Sozialen Marktwirtschaft maßgeblich mitgestaltet. Über Jahrzehnte hat er unserem Land als Parlamentarier gedient und als Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung von 1965 bis 1969 Regierungsverantwortung getragen.

Der politische Kompaß Ihres Mannes war die christliche Soziallehre. Hilfe für den Nächsten, soziale Gerechtigkeit und sozialer Friede waren Leitschnur seines politischen Handelns. Nach diesen Leitlinien hat er gelebt.

Ich selbst habe einen loyalen und mir menschlich nahe-
stehenden Weggefährten verloren. Ihr Mann war als
Politiker nie bequem, aber menschlich untadelig, fest
in seinen Prinzipien, jedoch auch fähig zum notwendigen
Kompromiß. Ich bin ihm für viele Gespräche, seinen Rat
und seine Unterstützung dankbar.

Mit Hans Katzer verliert die Bundesrepublik Deutschland
eine ihrer herausragendsten Persönlichkeiten. Ihnen und
Ihrer Familie wünsche ich viel Kraft und Gottes Segen.

Mit stillem Gruß

U
L
Jun